
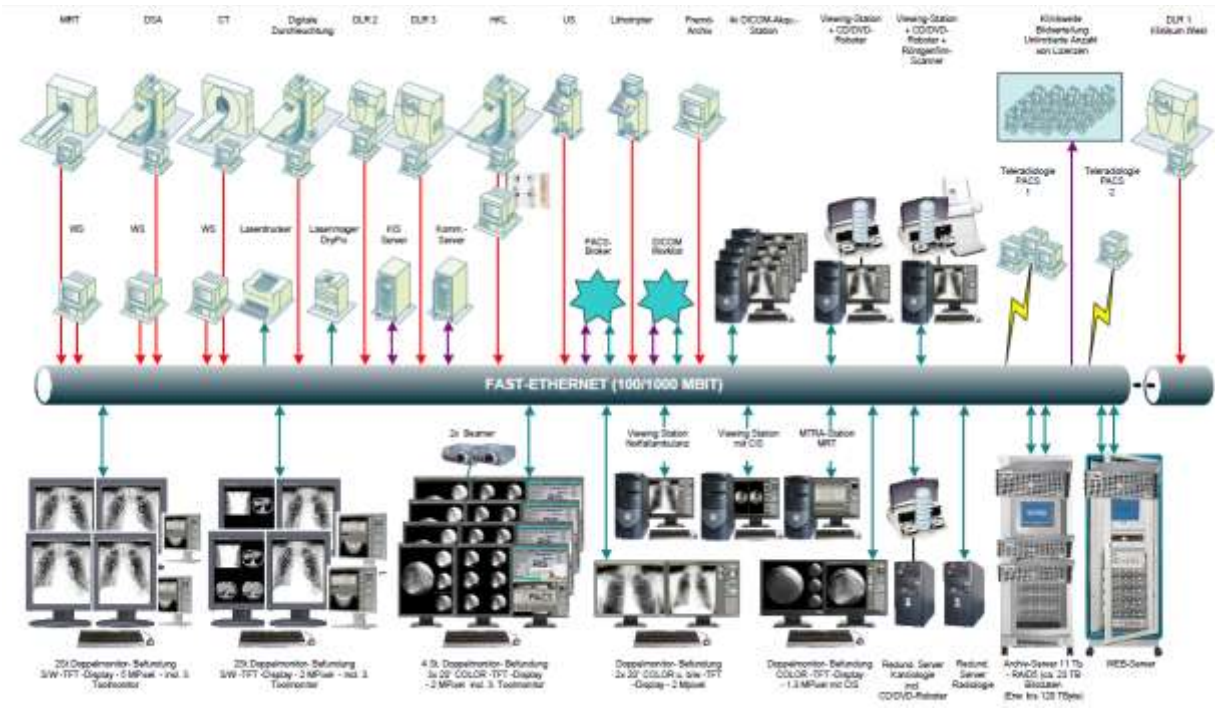


<b>Hospital/Institution Name:</b>	Hanse-Klinikum Stralsund GmbH		
<b>City/Country:</b>	Stralsund	Germany	
<b>Contact Persons (Phone, E-Mail):</b>	CA Dr. med. Rainer Petrik	+49 (0)3831 - 35 3200	
			✉ R.Petrik@Klinikum-HST.de
<b>Consultant (Address, Phone, E-Mail):</b>	CPG Planungsgruppe Coopmans	+49 (0)3843 - 854-0	
	Herr Volker Meier		✉ Meier.V@coopmans.de
<b>Connected Modalities DICOM:</b>	1 x CT, 1 x MRI, 3x DLR (incl. Mammographie), 1x DSA, 1 x DD, 1x HKL, 1x US, Filmscanner, C-Arms		
<b>Connected Modalities ANALOG:</b>			
<b>Installation date:</b>	Nov. 2004		
<b>Investment Volume ca.:</b>	400.000 € - 500.000 €		
<b>Patients per day:</b>	<b>GB per day:</b>	250	10 GB
<b>Server size:</b>	<b>TB per year:</b>	6 TB	2,5 TB
<b>Number of Diagnosis Stations:</b>	9		
<b>HIS/RIS Integration with Vendor:</b>	HIS: SIEMENS medico//S , RIS: SIEMENS WRad		
<b>Telecommunication with:</b>	Pomerania-Project (up to now 4 hospitals, additional hospitals in planning)		
<b>Special Applications or Integrations:</b>	Hospital wide enterprise PACS; Seamless integration of cardiology Integration of RIS, HIS and speech recognition		





HANSE-Klinikum Stralsund GmbH  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER ERNST-MORITZ-ARNDT-UNIVERSITÄT GREIFSWALD

HANSE-Klinikum Stralsund, Postfach 2341, 18410 Stralsund

Fa. VEPRO AG  
z. H. Herrn Roth  
Max-Planck-Str. 1-3

64319 Pfungstadt

Nachrichtlich: Herrn Birnbaum

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

dr.pe-st

Datum

29. Dez. 04

Zentrum f. medizinische Diagnostik  
und Interventionelle Therapie  
Institut für Radiologie  
Chefarzt Dr. med. R. Petrik

Postfach 2341  
18410 Stralsund

Telefon (03831) 35 32 00  
Telefax (03831) 35 32 95  
radiologie@klinikum-hst.de

Geschäftsführer  
Stigard Koch  
Luisvig Lange

Amtsgericht Stralsund  
HRB 3082  
Stz: Stralsund

Steuernummer:  
19 291 81820  
USt ID Nr.:  
DE 197455658

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ 250 700 00  
Konto-Nr. 26 06 190

BSB Nordbank AG  
BLZ 210 500 00  
Konto-Nr. 330 524 47

Sehr geehrter Herr Roth,

Ich möchte den Jahresausklang nutzen, um Ihnen und Ihrer VEPRO-Mannschaft vor Ort in Stralsund - insbesondere Herrn Birnbaum - alles Gute für das Jahr 2005 und darüber hinaus wünschen.

Ich bestätige gern eine sehr offene und faire Zusammenarbeit bei der Verwirklichung des PACS-Projektes hier bei mir und lobe ausdrücklich das anhaltend freundliche Engagement Ihrer Mitarbeiter, ungeachtet mancher Störung und kleiner Aufgeregtheiten.

Diese gemachte gute Erfahrung gibt mir die sichere Gewissheit, dass sich dies so in 2005 und Folgejahre fortsetzt.

Haben Sie außerdem Dank für die Aufmerksamkeit zum Weihnachtsfest.

Ihnen persönlich beste Wünsche für das neue Jahr und der Firma weitere zufriedene Kunden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. med. R. Petrik  
Chefarzt

DAMP  
GESUNDHEIT+ERHOLUNG

## HANSE KLINIKUM STRALSUND – DIGITALISIERUNG OPTIMIERT PATIENTENVERSORGUNG



Mit der Einführung eines PACS (Picture Archiving & Communication System) der neuesten Generation stehen dem befundenden Arzt des Hanse Klinikums Stralsund alle Patientendaten einer medizinischen Untersuchung sofort digital zur Verfügung.

Dies verkürzt nicht nur die Untersuchungs- und Verweildauer des Patienten erheblich, sondern reduziert auch den Verbrauch für Röntgenfilme auf weniger als 10%.

Neben der verbesserten medizinischen Versorgung konnten somit auch erhebliche Zeit und Kosten eingespart werden. Die schnelle Bild-, Film- und Textdatenkommunikation im Krankenhaus macht nicht nur alle Informationen an allen Klinik PC Arbeitsplätzen verfügbar, sondern erlaubt auch durch die strikte Einhaltung internationaler Medizinstandards die Datenkommunikation zu allen überweisenden Ärzten und die Einbeziehung von Expertenmeinungen weltweit.

### Elektronische Patientenakte im standardisierten DICOM Format

Wo viele Krankenhäuser noch nach der richtigen Strategie zur Einführung der elektronischen Patientenakte (EPA) suchen, wurde in Stralsund gemeinsam mit der VEPRO AG in Pfungstadt, eine pragmatische, multifunktionelle und ökonomische Lösung gefunden, welche die Vision einer multimedialen Krankenakte erfolgreich umsetzt. Dabei wurden konsequent alle medizinischen Daten von radiologischen, kardiologischen oder pathologischen Untersuchungen in einem zentralen Archiv und ausschließlich in dem internationalen Medizinstandard "DICOM" gespeichert. Diese offene Archivlösung lässt die nahtlose Einbindung von weiteren Subsystemen wie Chirurgie, Labor etc. zu und verwaltet auch diese Bild-, Film-, Grafik-, Text- und Audiodaten im universellen DICOM Datenformat. Das zentrale Datenarchiv mit einer Nativ-

kapazität von mehr als 15 Terabyte hält alle Daten ONLINE verfügbar und versorgt das medizinische Fachpersonal in sekundenschnelle mit den notwendigen Patientendaten. Durch die Installation von redundanten Systemkomponenten ist die ständige Betriebsbereitschaft der PACS/EPA Lösung sichergestellt.

### AAAAA - Alle Arbeitsmittel an alle Arbeitsplätze

Digitale Daten müssen an allen Arbeitsplätzen jederzeit verfügbar sein. Neben den hochauflösenden Workstations für die Bildverarbeitung und Diagnostik in Radiologie und Kardiologie wurde die vorhandene PC-Infrastruktur zur Informationsverteilung mit eingebunden. Autorisiertem Fachpersonal wird somit klinikweit alle notwendigen Patienteninformationen bereits wenige Minuten nach der Untersuchung bereitgestellt.

Der Computer-Führer für Ärzte, Ausgabe 2006

Innerhalb der nur zweimonatigen Installations- und Umstellungszeit wurde eine weitere Vision des Krankenhauses, nämlich alle multimedialen Daten eines Patienten direkt am Krankenbett bereit zu haben, Realität.

Zur Visite stehen den Ärzten leistungsfähige Tablet PCs zur Verfügung, die via Funk (WLAN) mit dem Zentralarchiv verbunden sind. Erstmals wurde es möglich, in Echtzeit selbst die hochauflösenden Filme der Kardiologie bis ans Bett des Patienten zu übertragen oder sogar 3D Rekonstruktionen von Schnittbildern durchzuführen, die der Arzt mit dem Patienten bei der Visite diskutieren kann.

### Telekommunikation überall, jederzeit und fast kostenlos

Durch die konsequente Nutzung des DICOM Standards ist die medizinische Kommunikation problemlos zu allen digitalen Krankenhäusern weltweit gewährleistet. Bereits während der Untersuchung können die Patientendaten somit zur Einholung von Expertenmeinungen zu radiologischen, kardiologischen oder pathologischen Fragestellungen in wenigen Minuten übertragen und damit der Untersuchungsverlauf und die Patientenversorgung optimiert werden. So wurden bereits die ersten Kommunikationsverbindungen zur Übertragung von Herzkathederuntersu-



Heute: Dr. Mitusch arbeitet komfortabel an einer VEPRO Workstation

chungen mit dem Herzzentrum in Karlsberg und zur Bildübertragung von mikroskopischen Untersuchungen der Pathologie realisiert. Über sichere Internetverbindungen können alle Bild-, Film- und Textdaten zu jedem beliebigen Partner des Stralsunder Krankenhauses kommuniziert werden.

Damit auch wirklich jede überweisende Klinik oder jeder niedergelassene Arzt in das Stralsunder Telekommunikationsnetz eingebunden werden kann, stellt es allen interessierten Fachgruppen die Software für die Telekommunikation und die DICOM Bildbetrachtung kostenlos zur Verfügung. Lediglich ein PC mit Verbindung zum Internet muss von dem Kommunikationspartner bereitgestellt werden.

Mit der Einrichtung einer kostenlosen "DICOM Mailbox" stellt das Klinikum Stralsund anderen Krankenhäusern oder niedergelassenen Praxen eine offene Schnittstelle zur Verfügung, die es anderen Partnern auch erlaubt digitale Patientendaten mit dem Krankenhaus auszutauschen.

### Erfahrungen - Durchweg positiv

Nach einer knappen Planungszeit wurden alle wichtigen Abteilungen des Krankenhauses digitalisiert. Die Rückmeldungen aus den medizinischen Fachbereichen bezüglich Funktionalität und Zuverlässigkeit waren äußerst positiv. Es überraschte dabei, wie einfach die Schnittstellenimplementierung von VEPRO zu anderen IT-Lösungen wie KIS / RIS / CIS zur Vermeidung von Inselösungen realisiert wurde, obwohl die Kooperationsbereitschaft dieser Partner zur Realisierung einer übergreifenden, unabhängigen und offenen PACS Lösung deutlich reduziert war.

"Uns war von Anfang an klar, dass wir nicht eine Inselösung nur für die Radiologie schaffen durften. Unsere Vision eines ganzheitlichen Konzeptes in der alle medizinischen Fachbereiche wie Kardiologie, Pathologie, Chirurgie etc. mit allen Subsystemen in eine digitale Patientenakte eingebunden werden müssen, wurde von unserem PACS Partner in wenigen Wochen realisiert." so der Geschäftsführer des Hanse Klinikums Herr Ludwig Lange.



Die intuitive GUI (Graphical User Interface) der VEPRO MEDIMAGE Software bietet höchsten Arbeitskomfort und ist in allen Abteilungen einsetzbar.

**VEPRO AG**  
Max-Planck-Strasse 1-3  
64319 Pfungstadt  
Tel.: 06157-800 600, Fax: 06157-800 666  
Email: [marketing@vepro.com](mailto:marketing@vepro.com)  
<http://www.vepro.com>